

Extrazüge für den ESC und die EM

Basel erwartet Zehntausende Besuchende. Eine wichtige Rolle erhält dabei der Bahnhof St. Jakob.

Isabel Langer

2025 wird für die Schweiz ein Eventjahr der Superlative. Und Basel wird dabei mehrfach ins Zentrum internationaler Aufmerksamkeit rücken. Erst während des Eurovision Song Contests (ESC) im Mai, dann geht es fast nahtlos weiter, mit der Women's Euro im Juli. Fünf Partien der Frauen-Fussball-EM finden im St. Jakob-Park statt, darunter Eröffnungsspiel und Final.

Für beide Veranstaltungen werden rund 900'000 Besuchende in der Schweiz erwartet. Um alle zum gewünschten Zeitpunkt an den richtigen Ort zu bringen, werden die SBB Extrazüge fahren lassen. Zentral ist vor allem die kurze Strecke zwischen der Station St. Jakob und Basel SBB. Der ansonsten nur an stark frequentierten Heimspielen des FC Basel bediente Stadionbahnhof erhält eine wichtige Rolle.

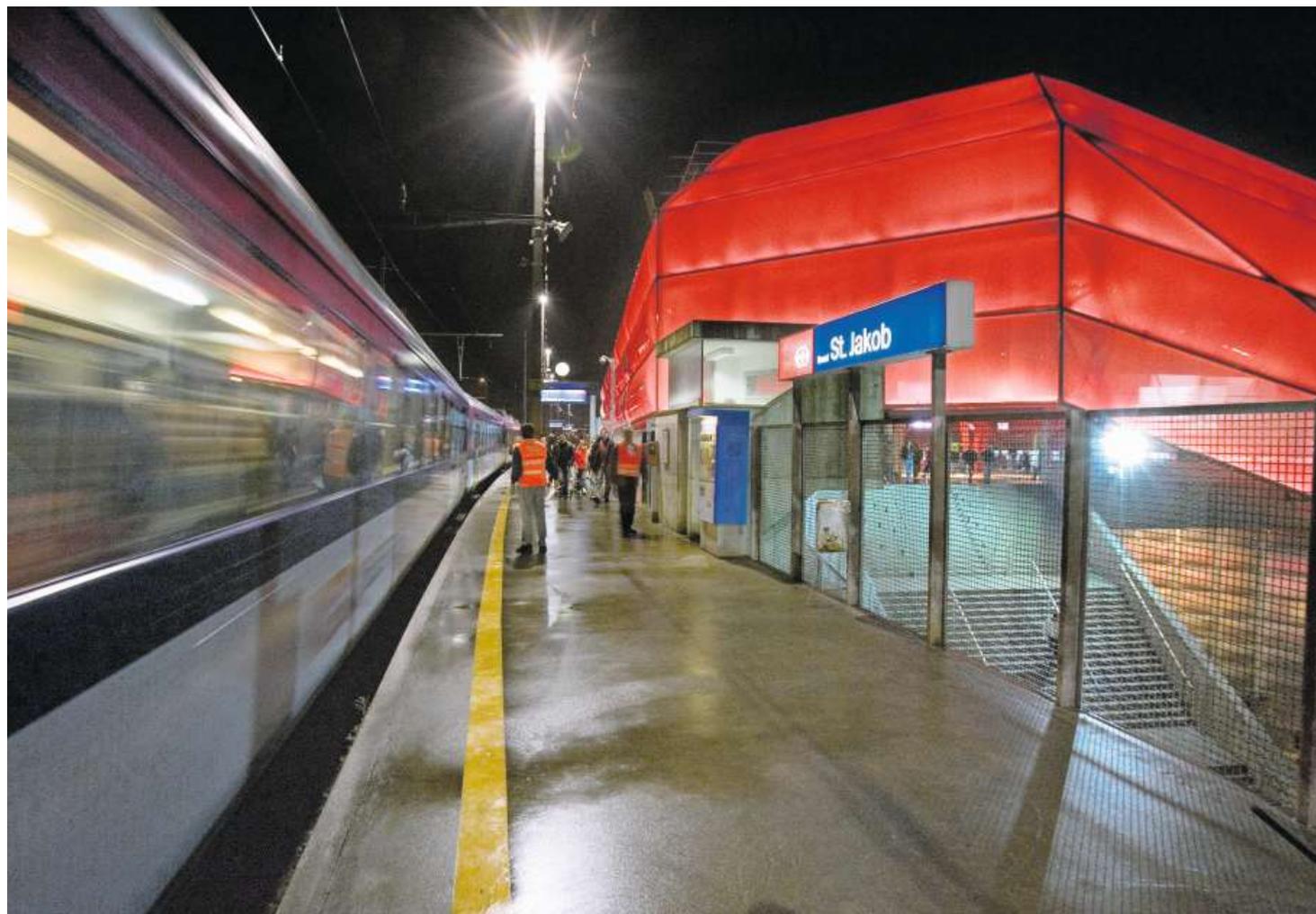
Eurovision Song Contest

– **Nach den Shows** gibt es Shuttlezüge zu Basel SBB. Dort haben die Besuchenden Anschlüsse an die letzten Verbindungen nach Zürich, Bern, Luzern und die letzten S-Bahnen der Region.

– **Jede Nacht** zwischen 1.20 Uhr und 3.45 Uhr verkehren Nacht-S-Bahnen nach Frick, Liestal-Olten und Laufen-Delémont.

– **Am Finaltag** (Sa, 17. Mai) wird das Passagieraufkommen am höchsten sein, da zusätzlich rund 36'000 Personen im Stadion St. Jakob-Park feiern werden. Deshalb plant die SBB Extrazüge auf dem Hinweg von Bern und Zürich nach Basel. Von dort verkehren alle 20 Minuten Shuttlezüge nach Basel St. Jakob. Nach Show-Ende fahren von 1 bis 2 Uhr alle acht Minuten Shuttlezüge von Basel St. Jakob nach Basel SBB. Weitere Extrazüge werden bis nach Zürich, Bern, Lausanne, Biel und Luzern geführt. Ausserdem verkehren die regulären Nacht-S-Bahnen.

– **Während der ganzen Woche** werden nachts Trams und Busse im Einsatz stehen.



Der Bahnhof St. Jakob wird selten genutzt. Während des ESC und der Women's Euro wird er eine der wichtigsten Haltestellen. Bild: G. Bally

Rund 85 Extrazüge werden die SBB während des Events vom 13. bis zum 17. Mai einsetzen. Im Regierungsratsbeschluss vom 27. August 2024 legte der Grosse Rat bereits fest, dass «das bestehende ÖV-Angebot für den ESC ausgebaut, indem an den Veranstaltungstagen der Fahrplan verdichtet und zeitlich verlängert wird».

Zudem seien die An- und Abreise im Ticket der ESC-Show respektive des Euro-Clubs in der Messe Basel mit inbegriffen. Ausserdem seien Park-and-Ride-Parkplätze mit Shuttlebussen an die Veranstaltungsorte geplant. 1,2 Millionen des Budgets plant die Regierung für diese Massnahmen.

Women's Euro

– **162 Extrazüge** werden für die fünf Spiele, die in Basel stattfinden, eingesetzt.

– **17 Shuttlezüge** verkehren zwischen Basel SBB und Basel St. Jakob pro Tag auf diesem kurzen Teilabschnitt.

– **Neun Nacht-Extrazüge und Fernverkehrsextrazüge** gibt es ausserdem von und nach Zürich und Bern nach Basel SBB und zurück.

Nebst den 162 Extrazügen in Basel werden noch etwa 238 weitere in der Schweiz von den SBB eingesetzt. Das Matchticket kann wie beim ESC ebenfalls als Billett benutzt werden.

BVB, BLT und DB

Matthias Steiger, Sprecher der Basler Verkehrs-Betriebe (BVB), schreibt auf Anfrage: «Wir planen in Abstimmung mit dem Kanton beziehungsweise den Projektorganisationen während des ESC und der Women's Euro ein Zusatzangebot (auch in der Nacht) zur Joggelihalle bezie-

hungsweise zum Stadion St. Jakob-Park.» Die entsprechenden Vorbereitungen liefen auf Hochtouren, Details würden aber noch nicht bekannt gegeben werden können.

Auch die Baselland Transport AG (BLT) sei wegen einer Fahrplanerweiterung «laufend mit den Organisationskomitees der beiden Anlässe im Austausch», so Fabienne Wernli, BLT-Sprecherin, auf Anfrage.

Die Deutsche Bahn (DB) plane hingegen keine zusätzlichen Fernverkehrszüge zum ESC. «Bereits das reguläre Angebot ist sehr dicht», sagt ein DB-Sprecher auf Anfrage. In Basel würden täglich im Regelfahrplan 2025 durchschnittlich fast 60 Fernverkehrszüge aus beziehungsweise nach Deutschland gezählt, in der grossen Mehrzahl seien das ICE. Ausserdem gebe es bis zu acht Regionalzüge pro Stunde aus und in

Richtung Freiburg und Bad Säckingen.

Weitere Events

Nebst den beiden internationalen Veranstaltungen gibt es in der Schweiz mit dem Eidgenössischen Turnfest in Lausanne (12. bis 22. Juni) und dem Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest in Mollis (29. bis 31. August) noch zwei weitere nationale Grossevents. Für die rund 70'000 Teilnehmende und 150'000 Besuchende des Turnfests plant die SBB rund 50 Extrazüge, für die 350'000 Besuchenden des Schwingfests rund 160 Extrazüge der SBB und Südostbahn (SOB).

Insgesamt geht die SBB bei über 1400 Events in diesem Jahr von 1600 Extrazügen und 2000 Einsätzen von Kundenbetreuenden aus. Zum Vergleich: Letztes Jahr waren es 650 Extrazüge.